

19



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

11

N° de publication :

LU506315

12

BREVET D'INVENTION

B1

21 N° de dépôt: LU506315

51 Int. Cl.:

A61L 2/10, A61L 2/22, A61M 1/00

22 Date de dépôt: 05/02/2024

30 Priorité:

72 Inventeur(s):

MU Amei – Chine, SUN Yan – Chine, LIU Lu – Chine

43 Date de mise à disposition du public: 05/08/2024

74 Mandataire(s):

IP SHIELD – 1616 Luxembourg (Luxembourg)

47 Date de délivrance: 05/08/2024

73 Titulaire(s):

QINGDAO CENTRAL HOSPITAL, UNIVERSITY OF
HEALTH AND REHABILITATION SCIENCES(QINGDAO
CENTRAL HOSPITAL) – Qingdao City,
Shandong (Chine)

54 EIN DESINFEKTIONSGERÄT FÜR DEN VERBANDSWECHSEL BEI PERITONEALDIALYSE-WUNDEN.

57 Die vorliegende Erfindung offenbart ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden, das zum Bereich der medizinischen Pflegehilfsgeräte gehört. Es umfasst einen Gehäusekörper, in dessen einem Ende eine Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente integriert ist. Unterhalb des anderen Endes im Inneren des Gehäuses ist ein Akkumulator angebracht, oberhalb des anderen Endes im Inneren des Gehäuses ist ein Aufbewahrungsschrank vorgesehen. An einer Seite des Gehäuses ist eine Positionierungskomponente angebracht. An einem Ende oben auf dem Gehäuse ist eine Desinfektionsbox angeordnet, an einer Seite der Desinfektionsbox ist eine Förderpumpe angebracht. An einem Ende der Förderpumpe ist ein teleskopischer Schlauch angebracht, der an einem Ende über ein starres Rohr mit einer Zerstäubungsdüse eins versehen ist. Am anderen Ende oben auf dem Gehäuse ist eine Werkzeug- Aufbewahrungsbox angeordnet, an einer Seite der Werkzeug-Aufbewahrungsbox ist eine Abfallbox angebracht. Die Erfindung erleichtert durch die Einrichtung einer Desinfektions- und Aufbewahrungsbox, einer Desinfektionspumpe, eines Verbindungsrohrs, einer Zerstäubungsdüse zwei, einer Stützstange, Haken und UV-Sterilisationslampen die Desinfektion und Aufbewahrung von Werkzeugen, die für die Desinfektion verwendet werden. Die Einrichtung einer Positionierungskomponente erleichtert die Positionierung des Gerätes.

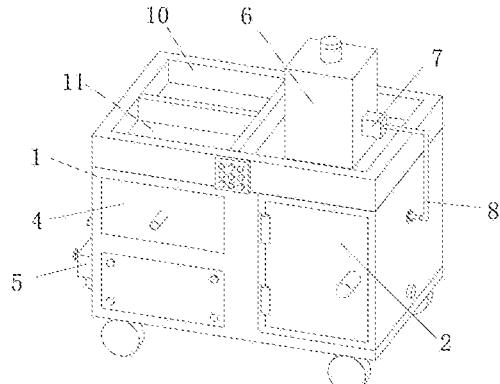


Bild 1

Ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden

LU506315

Technischer Bereich

Die vorliegende Erfindung gehört zum technischen Bereich der medizinischen Pflegehilfsgeräte und betrifft speziell ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden.

Technologie im Hintergrund

Peritonealdialyse nutzt die Eigenschaften des Peritoneums als semipermeable Membran, indem regelmäßig und zeitgesteuert Dialyselösung durch Schwerkraft über einen Katheter in die Bauchhöhle des Patienten geleitet wird. Durch den kontinuierlichen Austausch der Bauchhöhlendialyselösung wird das Ziel erreicht, Stoffwechselprodukte und toxische Substanzen aus dem Körper zu entfernen und Störungen des Wasser- und Elektrolythaushalts zu korrigieren. Pflege bezieht sich auf die Diagnose und Behandlung menschlicher Reaktionen auf bestehende oder potenzielle Gesundheitsprobleme. Pflege ist ein wichtiger Bestandteil medizinischer Maßnahmen und wird im Krankenhaus normalerweise von Pflegekräften durchgeführt, wie z.B. Wunddesinfektion und Verbandwechsel. Nach einer Peritonealdialyse ist in der Regel eine Pflege des Patienten erforderlich, einschließlich regelmäßiger Verbandwechsel an der Inzision und am Ausgang. Bei einem Verbandwechsel wird ein Desinfektionsgerät verwendet.

Die chinesische Patentanmeldung mit der Nummer 202021723719.5 offenbart ein Pflegegerät für klinischen Wundverband und Desinfektion, das einen Gehäusekörper umfasst. An der Unterseite des Gehäuses ist eine Stützbasis fest verbunden. An der Oberseite des Gehäuses ist seitlich ein Schutzrand fest verbunden. Am unteren Ende der Montagebasis sind Lenkrollen angebracht. Im Inneren des Gehäuses, oberhalb der Schublade eins, befindet sich eine Schublade zwei mit einer inneren Trennwand zwei. Das Design der vorliegenden Erfindung ist vernünftig, das Gerät kann bewegt werden, die Lenkrollen können eingefahren werden, um das Gerät stabiler zu platzieren. Der Schutzrand schützt Medikamente, die oben auf dem Gerät platziert werden, vor Umkippen und Herunterfallen, und verhindert gleichzeitig Verletzungen des medizinischen Personals und der Patienten. Die Schiene und der Schieber ermöglichen die Anpassung des Innenraums der Schublade zwei, um Medikamente unterschiedlicher Größe aufzubewahren, was die Praktikabilität des Geräts erhöht.

Die oben genannte offengelegte Patentanmeldung hat jedoch zwei Nachteile: 1. Nach der Desinfektion und dem Verbandwechsel an der Wunde ist es nicht praktisch, die verwendeten Werkzeuge zu desinfizieren; 2. Das Gerät wird durch Lenkrollen bewegt, und dann werden die Lenkrollen durch das Drehen verschiedener Gewindestangen eingefahren, um das Gerät zu positionieren. Dies ist jedoch unpraktisch, da mehrere Gewindestangen einzeln gedreht werden müssen, was die Positionierung des Geräts erschwert.

Inhalt der Erfindung

Um die in der oben genannten Hintergrundtechnologie aufgeworfenen Probleme zu lösen, bietet die vorliegende Erfindung ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden, das eine einfache Desinfektion und Aufbewahrung der nach der Desinfektion verwendeten Werkzeuge ermöglicht und eine bequeme Positionierung des Gerätes bietet.

Zur Erreichung des oben genannten Ziels bietet die vorliegende Erfindung folgende technische Lösung: Ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden, das einen Gehäusekörper umfasst, an einem Ende im Inneren des Gehäuses ist eine Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente angeordnet, unterhalb des anderen Endes im

Inneren des Gehäuses ist eine Batterie angebracht, oberhalb des anderen Endes im Inneren des Gehäuses ist ein Aufbewahrungsschrank vorgesehen, an einer Seite des Gehäuses ist eine Positionierungskomponente angebracht, an einem Ende oben auf dem Gehäuse ist eine Desinfektionsbox angeordnet, an einer Seite der Desinfektionsbox ist eine Förderpumpe

5 angebracht, an einem Ende der Förderpumpe ist ein teleskopischer Schlauch angebracht, der an einem Ende über ein starres Rohr mit einer Zerstäubungsdüse eins versehen ist, am anderen Ende oben auf dem Gehäuse ist eine Werkzeug-Aufbewahrungsbox angebracht, an einer Seite der Werkzeug-Aufbewahrungsbox ist eine Abfallbox angeordnet.

10 Bevorzugt umfasst die Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente eine Desinfektions- und Aufbewahrungsbox, eine Desinfektionspumpe, ein Verbindungsrohr, eine Zerstäubungsdüse zwei, eine Stützstange, Haken und UV-Sterilisationslampen, wobei an einem Ende im Inneren des Gehäuses eine Desinfektions- und Aufbewahrungsbox angeordnet ist, oberhalb im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox ist eine Desinfektionspumpe vorgesehen, oberhalb der Desinfektionspumpe ist ein Verbindungsrohr angebracht, unterhalb der Desinfektionspumpe ist 15 eine Zerstäubungsdüse zwei angebracht, unterhalb im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox ist eine Stützstange vorgesehen, an beiden Seiten der Stützstange sind Haken angebracht, an beiden Seiten im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox sind UV-Sterilisationslampen angeordnet.

20 Bevorzugt ist die Oberfläche des starren Rohrs der Zerstäubungsdüse eins mit einem Gewindeverschluss versehen, und der Gewindeverschluss ist mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox verschraubt. An der Verbindungsstelle zwischen dem Gewindeverschluss und der Zerstäubungsdüse eins ist ein Lager angebracht, und an einer Seite des Gewindeverschlusses ist eine Drehstange angebracht.

25 Bevorzugt ist die UV-Sterilisationslampe mit einem Schutzüberzug versehen.

Bevorzugt umfasst die Positionierungskomponente eine Stützbasis, einen quadratischen Druckstab, eine Rückstellfeder, eine Klemmstange, eine Klemmfeder, eine Positionierbasis, eine Positionierplatte und eine Positionierungsfeder. Dabei ist an einer Seite des Gehäuses eine Stützbasis angebracht, im Inneren der Stützbasis ist ein quadratischer Druckstab angeordnet. Unter einem Druckblock an einer Seite des quadratischen Druckstabs ist eine Rückstellfeder angebracht, 30 und die andere Seite des quadratischen Druckstabs stützt sich an einer Klemmstange ab. An einer Seite des Druckblocks über der Klemmstange ist eine Klemmfeder angebracht. Unterhalb des quadratischen Druckstabs ist eine Positionierbasis angeordnet, in deren Innerem eine Positionierplatte eingebettet ist, und an der Verbindungsstelle zwischen Positionierbasis und Positionierplatte ist eine Positionierungsfeder angebracht.

35 Bevorzugt ist an einem Ende der Klemmstange ein Rad angebracht, und unterhalb der Positionierplatte ist ein Befestigungspolster angebracht.

40 Im Vergleich zur bestehenden Technologie bietet die vorliegende Erfindung folgende Vorteile:

1. Die Erfindung erleichtert durch die Einrichtung einer Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente die Desinfektion und Aufbewahrung von Werkzeugen, die nach der Desinfektion verwendet werden. Durch die Einrichtung einer Desinfektions- und Aufbewahrungsbox, einer Desinfektionspumpe, eines Verbindungsrohrs, einer Zerstäubungsdüse zwei, einer Stützstange, Haken und einer UV-Sterilisationslampe wird die Desinfektion und Aufbewahrung von Werkzeugen erleichtert und die praktische Anwendbarkeit erhöht. Die Einrichtung eines Gewindeverschlusses, eines Lagers und einer Drehstange erleichtert die 45 Montage der Zerstäubungsdüse eins in der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox und die

Desinfektion der Zerstäubungsdüse.

LU506315

2. Durch die Einrichtung einer Positionierungskomponente wird die bequeme Positionierung des Gerätes ermöglicht. Die Einrichtung einer Stützbasis, eines quadratischen Druckstabs, einer Rückstellfeder, einer Klemmstange, einer Klemmfeder, einer Positionierbasis, einer Positionierplatte und einer Positionierungsfeder erleichtert die Positionierung des Gerätes und erhöht die Benutzerfreundlichkeit.

Beschreibung der beigefügten Zeichnungen

Bild 1 zeigt eine schematische Darstellung der Gesamtstruktur der vorliegenden Erfindung;

Bild 2 zeigt eine schematische Darstellung einer Hauptansichtsschnittstruktur der vorliegenden Erfindung;

Bild 3 zeigt eine schematische Darstellung der Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente der vorliegenden Erfindung;

Bild 4 zeigt eine vergrößerte schematische Darstellung des Bereichs A in der Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente der vorliegenden Erfindung;

Bild 5 zeigt eine schematische Darstellung der Positionierungskomponente der vorliegenden Erfindung.

In den Bildern: 1, Gehäuse; 2, Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente; 21, Desinfektions- und Aufbewahrungsbox; 211, Gewindeabdeckung; 212, Lager; 213, Drehstange; 22, Desinfektionspumpe; 23, Verbindungsrohr; 24, Zerstäubungsdüse zwei; 25, Stützstange; 26, Haken; 27, UV-Sterilisationslampe; 271, Schutzabdeckung; 3, Akkumulator; 4, Aufbewahrungsschrank; 5, Positionierungskomponente; 51, Stütze; 52, quadratischer Druckstab; 53, Rückstellfeder; 54, Klemmstab; 55, Klemmfeder; 56, Positionierbasis; 57, Positionierplatte; 58, Positionierungsfeder; 6, Desinfektionsbox; 7, Förderpumpe; 8, Teleskopschlauch; 9, Zerstäubungsdüse eins; 10, Werkzeug-Aufbewahrungsbox; 11, Abfallbox.

Detaillierte Beschreibung

Im Folgenden wird anhand der beigefügten Zeichnungen der vorliegenden Erfindung eine klare und vollständige Beschreibung der technischen Lösung der Ausführungsbeispiele der vorliegenden Erfindung gegeben. Offensichtlich sind die beschriebenen Ausführungsbeispiele nur ein Teil der Ausführungsbeispiele der vorliegenden Erfindung und nicht alle Ausführungsbeispiele. Basierend auf den Ausführungsbeispielen der vorliegenden Erfindung gehören alle anderen Ausführungsbeispiele, die von Fachleuten auf diesem Gebiet ohne kreative Arbeit abgeleitet werden können, zum Schutzbereich der vorliegenden Erfindung.

Ausführungsbeispiel 1

Bitte beziehen Sie sich auf die Bilder 1-5. Die vorliegende Erfindung bietet folgende technische Lösung: Ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden, das einen Gehäusekörper 1 umfasst. An einem Ende im Inneren des Gehäuses 1 ist eine Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente 2 angeordnet. Unterhalb des anderen Endes im Inneren des Gehäuses 1 ist ein Akkumulator 3 angebracht. Oberhalb des anderen Endes im Inneren des Gehäuses 1 ist ein Aufbewahrungsschrank 4 vorgesehen. An einer Seite des Gehäuses 1 ist eine Positionierungskomponente 5 angebracht. An einem Ende oberhalb des Gehäuses 1 ist eine Desinfektionsbox 6 angeordnet. An einer Seite der Desinfektionsbox 6 ist eine Förderpumpe 7 angebracht. An einem Ende der Förderpumpe 7 ist ein teleskopischer Schlauch 8 angebracht, der an einem Ende über ein starres Rohr mit einer Zerstäubungsdüse eins 9 versehen ist. Am anderen Ende oberhalb des Gehäuses 1 ist eine Werkzeug-Aufbewahrungsbox 10 angeordnet. An einer Seite der Werkzeug-Aufbewahrungsbox 10 ist eine Abfallbox 11 angebracht.

Spezifisch umfasst die Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente 2 eine Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21, eine Desinfektionspumpe 22, ein Verbindungsrohr 23, eine Zerstäubungsdüse zwei 24, eine Stützstange 25, Haken 26 und UV-Sterilisationslampen 27. Dabei ist an einem Ende im Inneren des Gehäuses 1 eine Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 angeordnet. Oberhalb im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 ist eine Desinfektionspumpe 22 vorgesehen. Oberhalb der Desinfektionspumpe 22 ist ein Verbindungsrohr 23 angebracht. Unterhalb der Desinfektionspumpe 22 ist eine Zerstäubungsdüse zwei 24 angebracht. Unterhalb im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 ist eine Stützstange 25 vorgesehen. An beiden Seiten der Stützstange 25 sind Haken 26 angebracht. An beiden Seiten im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 sind UV-Sterilisationslampen 27 angeordnet.

Durch die Anwendung der oben beschriebenen technischen Lösung kann das Pflegepersonal nach der Wundbehandlung des Patienten die für die Desinfektion verwendeten Werkzeuge an den Haken 26 hängen, dann die Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 schließen, anschließend die Desinfektionspumpe 22 starten, um das Desinfektionsmittel zur Zerstäubungsdüse zwei 24 zu transportieren und die Werkzeuge zu desinfizieren. Danach wird die UV-Sterilisationslampe 27 eingeschaltet, um eine weitere Desinfektion durchzuführen. Dadurch wird die Verwendung des Geräts erleichtert, da es eine praktische Möglichkeit bietet, die für die Desinfektion verwendeten Werkzeuge zu desinfizieren und aufzubewahren, was die praktische Nutzbarkeit erhöht.

Spezifisch ist an der Oberfläche des starren Rohrs der Zerstäubungsdüse eins 9 ein Gewindeverschluss 211 angebracht, der mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 verschraubt ist. Am Verbindungspunkt zwischen dem Gewindeverschluss 211 und der Zerstäubungsdüse eins 9 ist ein Lager 212 angebracht, und an einer Seite des Gewindeverschlusses 211 ist eine Drehstange 213 angebracht.

Durch die Anwendung dieser technischen Lösung wird die Zerstäubungsdüse eins 9 durch den Gewindeverschluss 211 mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 verbunden. Dann wird die Drehstange 213 gedreht, um den Gewindeverschluss 211 mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 zu verschrauben, wodurch die Zerstäubungsdüse eins 9 im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 installiert wird, was die Desinfektion und Sterilisation der Zerstäubungsdüse eins 9 erleichtert.

Spezifisch ist die UV-Sterilisationslampe 27 mit einem Schutzüberzug 271 versehen.

Durch die Anwendung dieser technischen Lösung wird der Schutzüberzug 271 verwendet, um die UV-Sterilisationslampe 27 zu schützen.

In diesem Ausführungsbeispiel: Nach der Wundbehandlung des Patienten hängt das Pflegepersonal die für die Desinfektion verwendeten Werkzeuge an den Haken 26, verbindet die Zerstäubungsdüse eins 9 mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 durch den Gewindeverschluss 211 und dreht dann die Drehstange 213, um die Zerstäubungsdüse eins 9 im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 zu installieren, was die Desinfektion und Sterilisation der Zerstäubungsdüse eins 9 erleichtert. Anschließend wird die Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 geschlossen, die Desinfektionspumpe 22 gestartet, um das Desinfektionsmittel zur Zerstäubungsdüse zwei 24 zu transportieren und die Werkzeuge zu desinfizieren. Danach wird die UV-Sterilisationslampe 27 eingeschaltet, um eine weitere Desinfektion durchzuführen. Dadurch wird die Verwendung des Geräts erleichtert, da es eine praktische Möglichkeit bietet, die für die Desinfektion verwendeten Werkzeuge zu desinfizieren und aufzubewahren, was die praktische Nutzbarkeit erhöht.

Ausführungsbeispiel 2

Der Unterschied dieses Ausführungsbeispiels zum Ausführungsbeispiel 1 liegt darin, dass die Positionierungskomponente 5 eine Stützbasis 51, einen quadratischen Druckstab 52, eine Rückstellfeder 53, eine Klemmstange 54, eine Klemmfeder 55, eine Positionierbasis 56, eine Positionierplatte 57 und eine Positionierungsfeder 58 umfasst. Dabei ist an einer Seite des Gehäuses 1 eine Stützbasis 51 angebracht. Im Inneren der Stützbasis 51 ist ein quadratischer Druckstab 52 angeordnet. Unter einem Druckblock an einer Seite des quadratischen Druckstabs 52 ist eine Rückstellfeder 53 angebracht, und die andere Seite des quadratischen Druckstabs 52 stützt sich an einer Klemmstange 54 ab. An einer Seite des Druckblocks über der Klemmstange 54 ist eine Klemmfeder 55 angebracht, die sich in einem halb komprimierten Zustand befindet. Unterhalb des quadratischen Druckstabs 52 ist eine Positionierbasis 56 angeordnet, in deren Innerem eine Positionierplatte 57 eingebettet ist, und an der Verbindungsstelle zwischen Positionierbasis 56 und Positionierplatte 57 ist eine Positionierungsfeder 58 angebracht.

Durch die Anwendung dieser technischen Lösung kann das Pflegepersonal, wenn es einen Patienten pflegen muss, das Gerät an eine geeignete Stelle bewegen und dann den quadratischen Druckstab 52 betätigen. Die Bewegung des quadratischen Druckstabs 52 komprimiert die Rückstellfeder 53 und bewegt gleichzeitig die Positionierbasis 56 und die Positionierplatte 57 nach unten, sodass die Positionierplatte 57 den Boden berührt. Dann bewegt sich die Positionierplatte 57 innerhalb der Positionierbasis 56, komprimiert die Positionierungsfeder 58, bis der quadratische Druckstab 52 mit der Klemmstange 54 in der Klemmöffnung übereinstimmt. Die Klemmfeder 55 setzt sich zurück und bewegt die Klemmstange 54 in die Klemmöffnung, um den quadratischen Druckstab 52 festzuklemmen. Dadurch wird das Gerät durch die Kombination von Positionierplatte 57 und Positionierungsfeder 58 positioniert, was die Benutzerfreundlichkeit erhöht und die Praktikabilität der Verwendung des Geräts verbessert.

Spezifisch ist an einem Ende der Klemmstange 54 ein Rad angebracht, und unterhalb der Positionierplatte 57 ist ein Befestigungspolster angeordnet.

Durch die Anwendung dieser technischen Lösung erleichtert das Rad ein reibungloses Gleiten zwischen der Klemmstange 54 und dem quadratischen Druckstab 52, während das Befestigungspolster einen guten Anpressdruck zwischen der Positionierplatte 57 und dem Boden ermöglicht.

In diesem Ausführungsbeispiel: Wenn das Pflegepersonal einen Patienten pflegen muss, wird das Gerät an eine geeignete Stelle bewegt und dann der quadratische Druckstab 52 betätigt. Die Bewegung des quadratischen Druckstabs 52 komprimiert die Rückstellfeder 53 und bewegt gleichzeitig die Positionierbasis 56 und die Positionierplatte 57 nach unten, sodass die Positionierplatte 57 den Boden berührt. Dann bewegt sich die Positionierplatte 57 innerhalb der Positionierbasis 56, komprimiert die Positionierungsfeder 58, bis der quadratische Druckstab 52 mit der Klemmstange 54 in der Klemmöffnung übereinstimmt. Die Klemmfeder 55 setzt sich zurück und bewegt die Klemmstange 54 in die Klemmöffnung, um den quadratischen Druckstab 52 festzuklemmen. Dadurch wird das Gerät durch die Kombination von Positionierplatte 57 und Positionierungsfeder 58 positioniert, was die Benutzerfreundlichkeit erhöht und die Praktikabilität der Verwendung des Geräts verbessert.

In der vorliegenden Erfindung ist die Desinfektionspumpe 22 und die Förderpumpe 7 bereits bekannte Technologie, das verwendete Modell ist GY-100R.

Die UV-Sterilisationslampe 27 ist ebenfalls bereits bekannte Technologie, das verwendete Modell ist T6-20.

Die Struktur und das Funktionsprinzip des Gehäuses 1 und des Aufbewahrungsschranks 4 der vorliegenden Erfindung sind bereits in der chinesischen Patentanmeldung Nummer 202021723719.5 für ein Pflegegerät für klinischen Wundverband und Desinfektion offengelegt. Das Arbeitsprinzip besteht darin, dass das Gerät mittels der Lenkrollen an eine geeignete Stelle bewegt und dann verwendet wird. Der Aufbewahrungsschrank 4 dient zur Aufbewahrung von Gegenständen.

Arbeitsprinzip und Verwendungsablauf der vorliegenden Erfindung: Bei der Verwendung erleichtert diese Erfindung die Assistenz des Pflegepersonals bei der Pflege, insbesondere bei der Wundversorgung von Patienten. Sie ermöglicht es dem Pflegepersonal, die Wunde nach einer Peritonealdialyse leicht zu desinfizieren und zu verbinden. Das Gerät wird durch Lenkrollen an eine geeignete Stelle bewegt und dann durch die Positionierungskomponente 5 fixiert. Während der Verwendung kann die Förderpumpe 7 gestartet werden, um das Desinfektionsmittel aus der Desinfektionsbox 6 zur Zerstäubungsdüse eins 9 zu leiten und die Wunde zu desinfizieren. Dann können auch Desinfektionstücher verwendet werden. Nach dem Gebrauch können Abfälle in die Abfallbox 11 gelegt und Werkzeuge zur Desinfektion und Sterilisation in die Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente 2 gelegt werden. Nachdem das Pflegepersonal die Wundbehandlung des Patienten abgeschlossen hat, werden die für die Desinfektion verwendeten Werkzeuge an den Haken 26 gehängt, durch den Gewindeverschluss 211 mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 verbunden und dann die Drehstange 213 gedreht, um den Gewindeverschluss 211 mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 zu verschrauben. Dadurch wird die Zerstäubungsdüse eins 9 in der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 installiert und erleichtert die Desinfektion und Sterilisation der Zerstäubungsdüse eins 9. Anschließend wird die Desinfektions- und Aufbewahrungsbox 21 geschlossen, die Desinfektionspumpe 22 gestartet, um das Desinfektionsmittel zur Zerstäubungsdüse zwei 24 zu transportieren und die Werkzeuge zu desinfizieren. Danach wird die UV-Sterilisationslampe 27 eingeschaltet, um eine weitere Desinfektion durchzuführen, was die Verwendung des Geräts erleichtert, da es eine praktische Möglichkeit bietet, die für die Desinfektion verwendeten Werkzeuge zu desinfizieren und aufzubewahren, was die praktische Nutzbarkeit erhöht. Die Positionierungskomponente 5 wird verwendet, wenn das Pflegepersonal einen Patienten pflegen muss, um das Gerät an eine geeignete Stelle zu bewegen und dann den quadratischen Druckstab 52 zu betätigen. Die Bewegung des quadratischen Druckstabs 52 komprimiert die Rückstellfeder 53 und bewegt gleichzeitig die Positionierbasis 56 und die Positionierplatte 57 nach unten, sodass die Positionierplatte 57 den Boden berührt. Dann bewegt sich die Positionierplatte 57 innerhalb der Positionierbasis 56, komprimiert die Positionierungsfeder 58, bis der quadratische Druckstab 52 mit der Klemmstange 54 in der Klemmöffnung übereinstimmt. Die Klemmfeder 55 setzt sich zurück und bewegt die Klemmstange 54 in die Klemmöffnung, um den quadratischen Druckstab 52 festzuklemmen. Dadurch wird das Gerät durch die Kombination von Positionierplatte 57 und Positionierungsfeder 58 positioniert, was die Benutzerfreundlichkeit erhöht und die Praktikabilität der Verwendung des Geräts verbessert.

Obwohl die Ausführungsbeispiele der vorliegenden Erfindung gezeigt und beschrieben wurden, ist es für Fachleute in diesem Bereich verständlich, dass verschiedene Änderungen, Modifikationen, Ersatz und Varianten dieser Ausführungsbeispiele ohne Abweichung von den Prinzipien und dem Geist der vorliegenden Erfindung vorgenommen werden können. Der Schutzbereich der vorliegenden Erfindung wird durch die beigefügten Ansprüche und deren Äquivalente definiert.

1. Ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden, das einen Gehäusekörper umfasst, durch gekennzeichnet: An einem Ende im Inneren des Gehäuses ist eine Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente angeordnet, unterhalb des anderen Endes im Inneren des Gehäuses ist ein Akkumulator angebracht, oberhalb des anderen Endes im Inneren des Gehäuses ist ein Aufbewahrungsschrank vorgesehen, an einer Seite des Gehäuses ist eine Positionierungskomponente angebracht, an einem Ende oberhalb des Gehäuses ist eine Desinfektionsbox angeordnet, an einer Seite der Desinfektionsbox ist eine Förderpumpe angebracht, an einem Ende der Förderpumpe ist ein teleskopischer Schlauch angebracht, der an einem Ende über ein starres Rohr mit einer Zerstäubungsdüse eins versehen ist, am anderen Ende oberhalb des Gehäuses ist eine Werkzeug-Aufbewahrungsbox angeordnet, an einer Seite der Werkzeug-Aufbewahrungsbox ist eine Abfallbox angebracht.
2. Das Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden nach Anspruch 1, durch gekennzeichnet: Die Desinfektions- und Aufbewahrungskomponente umfasst eine Desinfektions- und Aufbewahrungsbox, eine Desinfektionspumpe, ein Verbindungsrohr, eine Zerstäubungsdüse zwei, eine Stützstange, Haken und UV-Sterilisationslampen; Dabei ist an einem Ende im Inneren des Gehäuses eine Desinfektions- und Aufbewahrungsbox angeordnet, oberhalb im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox ist eine Desinfektionspumpe vorgesehen, oberhalb der Desinfektionspumpe ist ein Verbindungsrohr angebracht, unterhalb der Desinfektionspumpe ist eine Zerstäubungsdüse zwei angebracht, unterhalb im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox ist eine Stützstange vorgesehen, an beiden Seiten der Stützstange sind Haken angebracht, an beiden Seiten im Inneren der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox sind UV-Sterilisationslampen angeordnet.
3. Das Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden nach Anspruch 2, durch gekennzeichnet: Die Oberfläche des starren Rohrs der Zerstäubungsdüse eins ist mit einem Gewindeverschluss versehen, und der Gewindeverschluss ist mit der Desinfektions- und Aufbewahrungsbox verschraubt; An der Verbindungsstelle zwischen dem Gewindeverschluss und der Zerstäubungsdüse eins ist ein Lager angebracht, und an einer Seite des Gewindeverschlusses ist eine Drehstange angebracht.
4. Das Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden nach Anspruch 2, durch gekennzeichnet: Die UV-Sterilisationslampe ist mit einem Schutzüberzug versehen.
5. Ein Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden nach Anspruch 1, durch gekennzeichnet: Die Positionierungskomponente umfasst eine Stützbasis, einen quadratischen Druckstab, eine Rückstellfeder, eine Klemmstange, eine Klemmfeder, eine Positionierbasis, eine Positionierplatte und eine Positionierungsfeder; Dabei ist an einer Seite des Gehäuses eine Stützbasis angebracht, im Inneren der Stützbasis ist ein quadratischer Druckstab angeordnet; Unter einem Druckblock an einer Seite des quadratischen Druckstabs ist eine Rückstellfeder angebracht, und die andere Seite des quadratischen Druckstabs stützt sich an einer Klemmstange ab; An einer Seite des Druckblocks über der Klemmstange ist eine Klemmfeder angebracht; Unterhalb des quadratischen Druckstabs ist eine Positionierbasis angeordnet, in deren Innerem eine Positionierplatte eingebettet ist, und an der Verbindungsstelle zwischen Positionierbasis und Positionierplatte ist eine Positionierungsfeder angebracht.
6. Das Desinfektionsgerät für den Verbandswechsel bei Peritonealdialyse-Wunden nach

Anspruch 5, durch gekennzeichnet: An einem Ende der Klemmstange ist ein Rad angebracht, und unterhalb der Positionierplatte ist ein Befestigungspolster angeordnet. LU506315

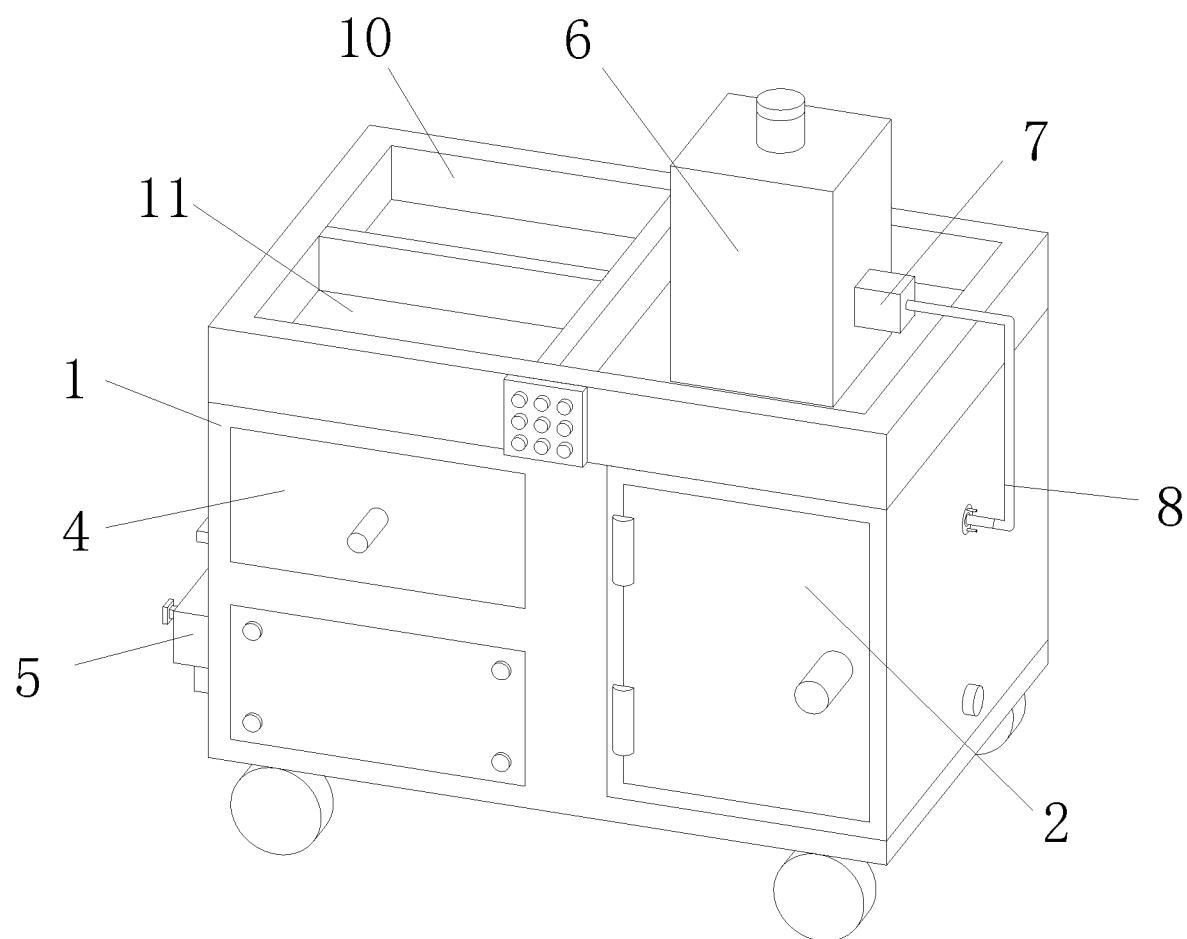


Bild 1

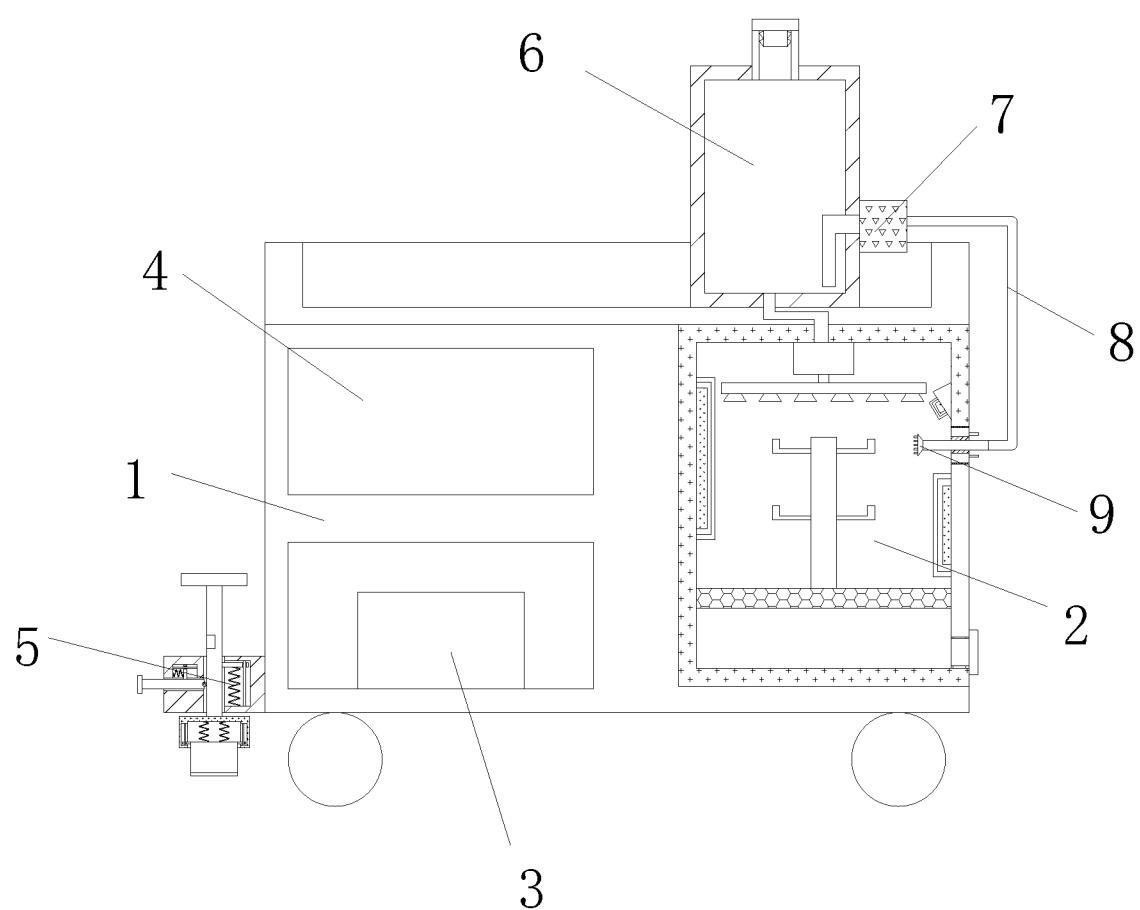


Bild 2

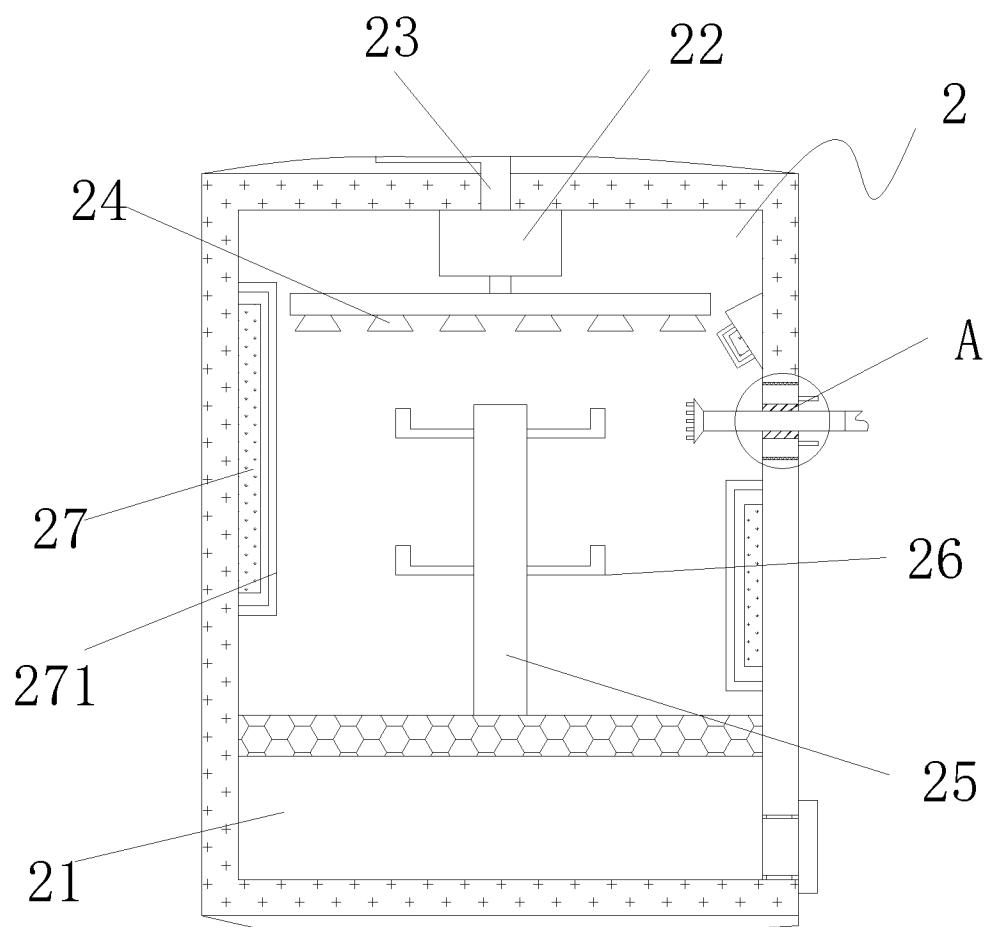


Bild 3

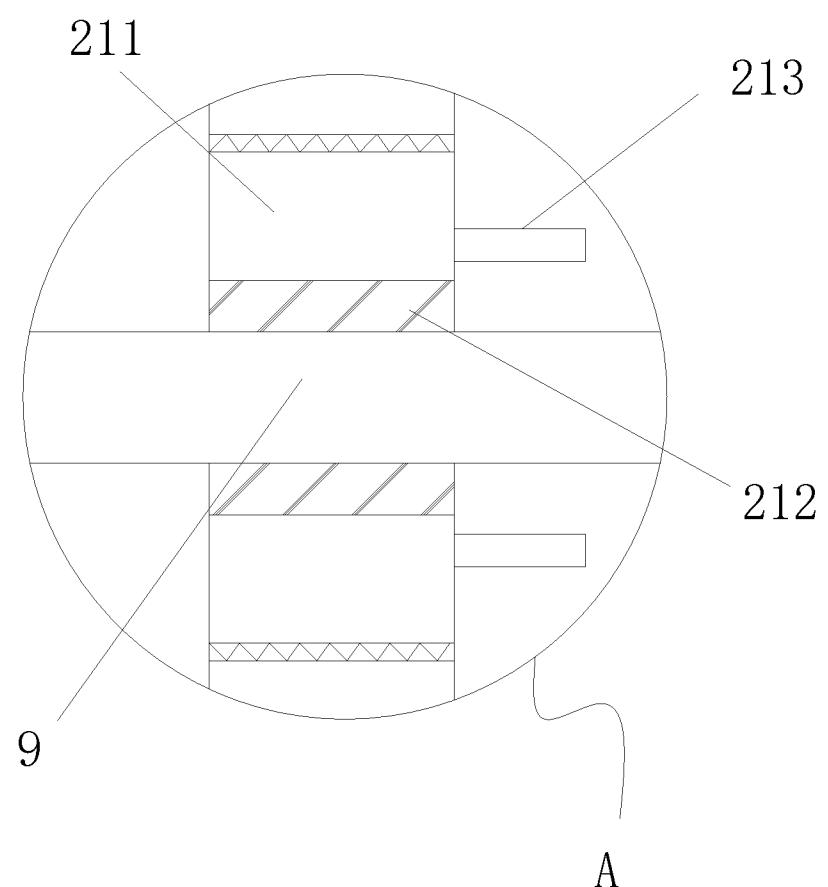


Bild 4

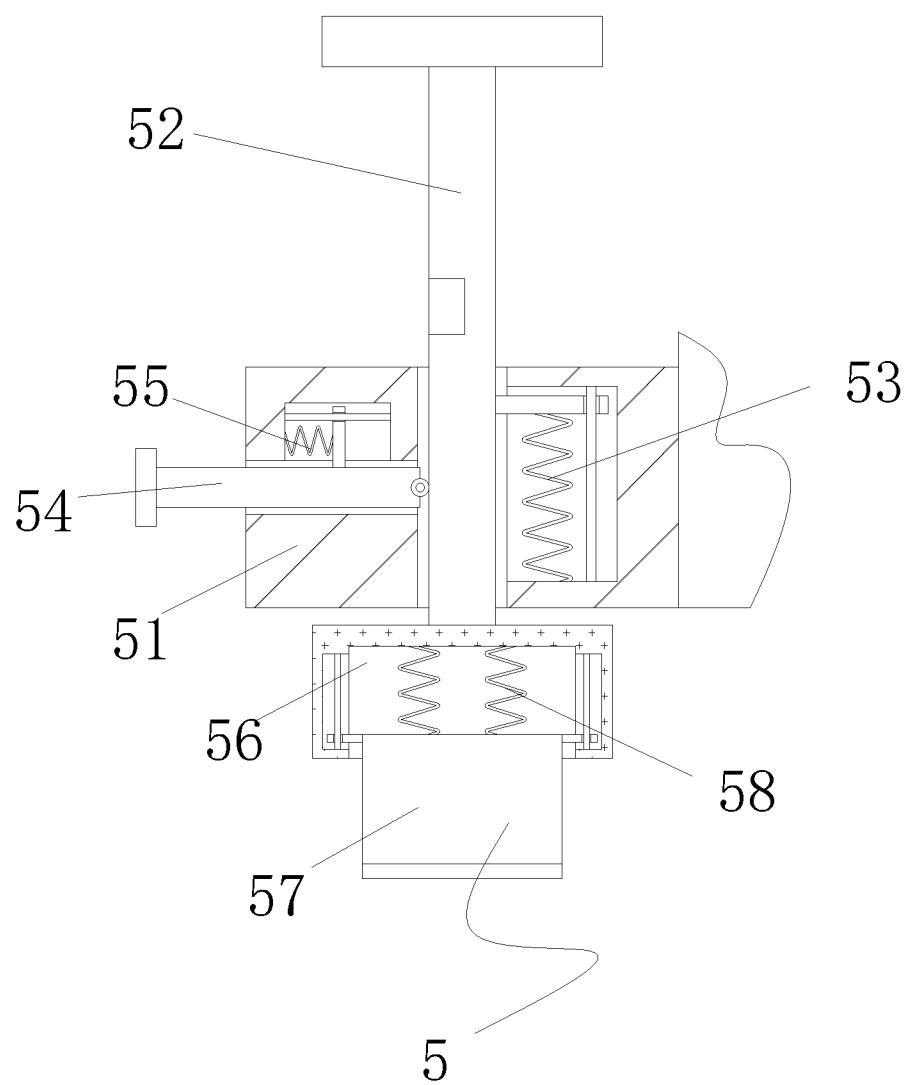


Bild 5